

	<p>Objekt: Brief von Robert Franz an Fritz Helbig</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: AS-Franz B 131</p>
--	--

Beschreibung

[Transkription:]

Mein lieber Herr Helbig!

Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Glückwünsche, die ich hiermit angelegentlich erwidere [sic].

Für mich hat das neue Jahr nicht sonderlich begonnen: der fatale Schwindel u. die mit ihm verbundenen heftigen Kopfschmerzen haben sich wieder eingestellt u. werden wohl ein Weilchen in mir herumrumoren. Man muß ja doch die Tage nehmen, wie sie fallen - immer kann es ja nicht schön Wetter bleiben.

Vorgestern erhielt ich die gedruckte Anzeige, daß die beiden Herren Oscar u. Paul Meyer als Theilhaber des Meyer'schen Bankhauses eingetreten sind. Wollen Sie die Güte haben, sie herzlich von mir zu grüßen u. ihnen meine besten Glückwünsche zu der neuen Lebensstellung zu sagen. Ich würde es selbst thun, wenn ich nicht besorgte[?], ihnen damit lästig zu fallen.

Ihr

ergebenster

Rob. Franz.

Halle d. 2ten Jan. 87.

[Umschlag:]

Herrn

Fritz Helbig

per [...] Herrn Bankier Meyer & Co.

in

Leipzig.

(Hainstraße)

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift und Tinte auf Papier

Maße:

1 Doppelbl. (3 S. beschrieben) + Umschlag;
H 22 cm; B 14,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	02.01.1886
	wer	Robert Franz (1815-1892)
	wo	Halle (Saale)
Empfangen	wann	
	wer	Fritz Helbig
	wo	Leipzig
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Oscar Meyer (Meyer & Co.) (1849-1925)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Paul Meyer (Bankier)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Bankhaus Meyer & Co.
	wo	

Schlagworte

- Bankier
- Brief
- Komponist